

# Portfolio News

Ausgabe 18  
26. Februar 2005

Lieber Anleger,

Sie erhalten heute wieder die Portfolio News, die ich Ihnen im Rahmen meiner Tätigkeit als Portfolio Manager zusende.

Ich bin sicher, Sie werden auch weiterhin viele nützliche Tipps und Empfehlungen darin finden.

Was Sie erwarten können:

- ❖ Die Updates zu meinen bisherigen Empfehlungen aus dem Chart Performer
- ❖ Die Analyse der Märkte DAX und Dow Jones, sowie je nach Aktualität weitere Märkte.
- ❖ Charttechnik - ich werde immer wieder auch Methoden, Tipps und Tricks zur Charttechnik erläutern.
- ❖ Ich werde Ihnen weiterhin die aussichtsreichsten Kaufsignale aus meinem Handelssystem weitergeben

✚ Besonders interessant für Sie: Aktuelle Empfehlungen zur Strukturierung Ihres Portfolios -

- die neuesten Zertifikate, ausführlich erklärt,
- aktuelle Fonds und wichtige Komponenten zur Diversifikation Ihres Portfolios, die ich meinen Klienten schon lange empfehle im Chart Performer aber nicht geben konnte. Also etwa Alternative Investments wie Private Equity Fonds, aber auch Immobilien-, oder Schiffsfonds, sowie Fonds mit entsprechender Steuerwirkung.

Gerne stehe ich auch für Fragen zur Verfügung und nehme Ihre Anregungen entgegen, unter [g.bauer@drbauer-consult.de](mailto:g.bauer@drbauer-consult.de) oder [gregor.bauer@t-online.de](mailto:gregor.bauer@t-online.de).

Herzliche Grüße, Ihr



## Inhalt der aktuellen Ausgabe:

1. Editorial...
  - ✚ Sonderanalyse Silber.....Seite 1-3
2. Meine Empfehlungen im Überblick .....Seite 4-6
  - Neuempfehlung: Silber Discount Zertifikat.....Seite 6
3. Märkte im Blick
  - ✚ DAX.....Seite 7-8

## 1. Aufwärtstrend beim Silber noch ungebrochen

Der Silberpreis verlief in den vergangenen zehn Jahren in einem engen Korridor zwischen etwa 4 und 6,50 Dollar pro Feinunze. Nur zwei Mal brach der Kurs in dieser Zeit nach oben aus: Einmal im Dezember 1997, als er innerhalb eines Monats in der Spitze bis auf 7,50 USD stieg, ehe er im März 1998 wieder bei 5,30 Dollar landete.

Das zweite Mal verließ der Preis die Seitwärtsrange im Dezember 2003 und stieg in der Spitze am 2. April bis auf 8,44 Dollar. Doch noch am gleichen Tag legte das Edelmetall den Rückwärtsgang ein. Der darauf folgende Absturz stoppte erst, als die Notierung im Mai 2004 im Bereich um 5,55 Dollar eine untere Umkehrformation ausbildete.

Unterstützung fand das Edelmetall dabei durch eine Aufwärtstrendlinie, die sich aus dem Kursverlauf seit Juni 2003 herleitet. Diese wurde im Juni 2004 im Bereich von 5,65 Dollar zwar noch einmal getestet, wurde aber nicht nach unten durchbrochen.

Die Aufwärtsdynamik des Silbers beschleunigte sich, bis die Notierung im Tagesverlauf des dritten Dezember 2004 ein neues Hoch bei 8,15 Dollar markierte.

Der Silberpreis stürzte dann aber bis Dezember 2004 steil ab, und konnte sich erst wieder im Bereich um 6,30 - 6,40 Dollar stabilisieren.

Massive Unterstützung zwischen 6,40 und 6,80 USD

Die Bodenbildung erfolgte dabei genau auf dem Niveau der Aufwärtstrendlinie, die also erneut Unterstützung bot.

Aus dem Chart wird deutlich, dass sich aktuell im Bereich zwischen 6,40 und etwa 6,80 Dollar eine breite und massive Unterstützungszone gebildet hat. Diese besteht einmal aus der schon beschriebenen Aufwärtstrendlinie, aber auch aus der horizontalen Unterstützungslinie bei etwa 6,80 Dollar. Zusätzliches Gewicht erhält dieser Bereich noch durch die 200-Tage-Durchschnittslinie, die momentan bei etwa 6,70 Dollar verläuft.

Sollte allerdings diese Unterstützungszone nach unten durchbrochen werden, so droht ein weiterer massiver Kursverlust der zunächst bis in den Bereich um 6 Dollar führt. Sollte die Silbernotierung allerdings auch dieses Niveau nach unten durchbrechen, so wird die 5,50-Dollar-Marke erneut getestet werden.

Indikatoren noch bullish

Der Trendfolgeindikator AROON signalisiert in seiner 21-Tage-Einstellung noch den Aufwärtstrend. Der DSS-Oszillator - dieser beschreibt die Wendepunkte einer Kursbewegung und zeigt überkauft- und überverkauft Bereich an - verläuft noch im überkauften Bereich, wird allerdings bei einem weiteren Kursrückgangs des Silbers in den neutralen Bereich fallen. Dies wäre ein Signal auf einen deutlichen Abwärtsimpuls.

Der Kursrückgang der letzten Tage allein reicht für diese Aussage noch nicht aus.

Positiv zu werten ist aber, dass Silber seit Mitte Februar durch einen kurzfristigen Aufwärtsimpuls bis in den Bereich um 7,50 Dollar steigen konnte und damit die kritische Zone zunächst einmal verlassen hat.

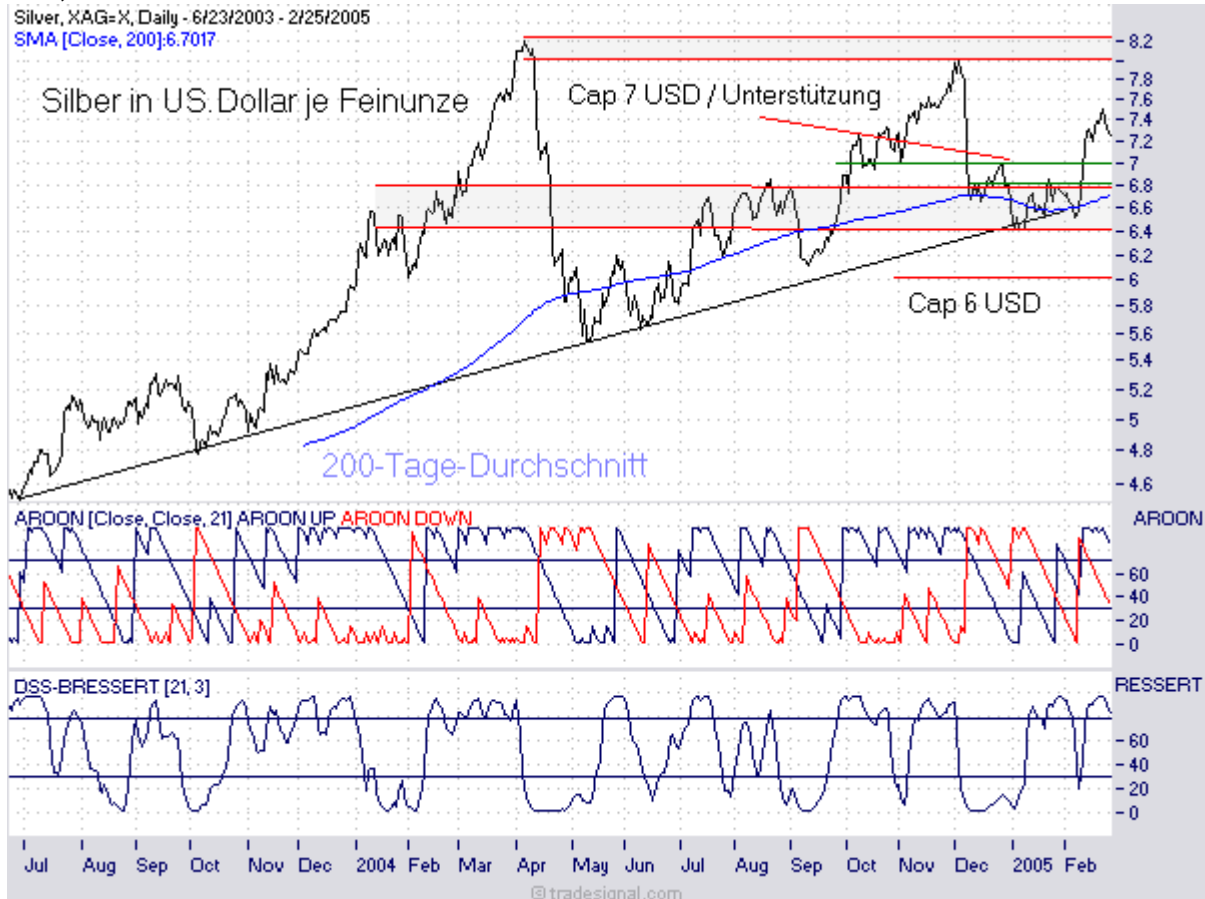
Jetzt kommt es darauf an, diese Dynamik fort zu setzen.

Die nächste charttechnische Widerstandszone verläuft im Bereich zwischen 8 und 8,43 Dollar - also begrenzt durch die Hochs vom April 2004 und Dezember 2004.

Zunächst muss Silber seine Bewegungsrichtung der letzten 3 Tage umkehren und über 7,54 Dollar steigen - dem Hoch vom 22. Februar 2005. Erst wenn aber die Marke von 8,43 Dollar durchbrochen wurde, ist der weitere Weg nach oben frei.

Anmerkung:

Ich habe ebenfalls zur Veranschaulichung die Caps des bereits empfohlenen Discountzertifikats (6 USD) eingezeichnet sowie den Cap des neu empfohlenen (7 USD, mehr dazu erfahren Sie auf Seite



### So lesen Sie die Tabelle:

- ✓ Alle Kurse beziehen sich auf den Stand des jeweiligen Freitags.
- ✓ Die Kursangaben der Aktie beziehen sich auf die Xetra Schlusskurse um 17:30 Uhr, Die Kurse der Zertifikate beziehen sich auf die Emittentenkurse um 17:30 Uhr
- ✓ Die Kursangaben bei den offenen Positionen beziehen sich auf die Geldkurse, also die Kurse, zu denen Sie wieder verkaufen können. Wenn Sie nachkaufen, müssen Sie die Briefkurse beachten, diese liegen um den Spread höher. Dieser ist bei Aktien gering, kann aber bei Zertifikaten 1% und mehr ausmachen.
- ✓ Die rote Schrift macht Sie auf wichtige Veränderungen aufmerksam
- ✓ Zu einigen Werten finden Sie weitere Informationen am Ende der Tabelle
- ✓ Der Eintrag „Keine Position“ bedeutet: Das Kauflimit wurde noch nicht erreicht
- ✓ Laufzeit: Für Produkte mit einer begrenzten Laufzeit ist der letzte Handelstag eingetragen. Dies gilt z.B. für Optionsscheine oder Hebelzertifikate.

## 2. Meine Empfehlungen im Überblick

Instrument	WKN / ISIN	Kauf / Laufzeit	1. Stopp / 2. Stopp	Kurs am 25.02.05	Kaufdatum	Veränd. seit Kauf	Kommentar
<b>Aktien</b>							
Heidelberger Druck 1)	731400 / DE0007314007	23,60 €	- / 25,50 €	26,65 €	8.11.04	+ 12,9%	Halten
Ixos Software AG 2)	506150 / DE000506150	9,65 €	- / 9,65 €	10,03 €	25.08.04	+ 3,9 %	Halten
BASF 3)	515100 / DE0005151005	45,00 €	50,50 € / 47,90 €	56,36 €	4.08.04	+25,2 %	Halten
RWE 4)	703712 / DE0007037129	32,54 €	- / 43,90 €	45,31 €	24.02.04	+ 39,2%	Halten
E.ON 5)	761440 / DE0007614406	48,78 €	- / 65,50 €	67,58 €	15.12.03	+ 38,5 %	Halten
<b>Indezertifikate</b>							
GS Rainbow	392901 / DE0003929014	100 € / 2.2.210	Ohne Stopp	105,80 €	16.02.04	+ 5,8 %	Halten, langfr. Absicherungsinstr.
<b>Bonuszertifikate</b>							
Nasdaq 100 Step-up	815742 / DE0008157421	106,50 € / 10.12.09	Endfällig	117,87 €	20.09.04	+ 10,7 %	Halten
FZSE/Xinhua China25 (China) 6)	959200 / DE0009592006	95,50 € / 20.10.09	Ohne Stopp	123,13e	14.04.04	+ 28,9 %	Halten
GSCI (Rohstoffindex) 7)	173300 / DE0001733004	100,00 € / 20.11.09	Endfällig-	132,00 €	21.11.03	+ 32,0 %	Halten, langfr. Diversifikation
Europa Rolling Speeder (ESTX)	329948 / CH0016833482	112,03 €/endlos	Ohne Stopp	117,64 €	19.01.04	+ 5,0 %	Halten
<b>Discountzertifikate</b>							
Vario Rendite Zertifikat auf ESTX	A0AAQ5 / DE000A0AAQ53	102,00 € / endlos	Ohne Stopp	103,14€	23.08.04	+ 1,1 %	Halten, langfristiges, konservatives Instr.
UBS Rolling Discount auf den S&P 500 8)	810586 / DE000 8105867	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	111,92 €	26.07.04	+ 7,1 %	Halten
UBS EuroStoxx 50 8)	UB2D9M / DE000UB2D)M1	21,70 € / 30.09.05	Endfällig	23,29 €	26.07.04	+ 7,3 %	Halten
HSCE (China) 6)	ABN1SN / NL00004050009	35,40 € / 25.11.05	Ohne Stopp	37,85 €	14.06.4	+ 6,9 %	Halten
Silber Quanto Zertifikat 9)	ABN1NL / NL0000400273	4,80 €/ 15.09.06	Endfällig	5,52 €	17.05.04	+ 15,0 %	Halten, langfristiges Basisinstrument
EuroStoxx50 Rolling Flex 8)	723022 / DE0007230229	109,70 € / endlos	Ohne Stopp	122,06 €	10.10.03	+ 11,3 %	Langfristiges Basis-Investment
<b>Sonstige Zertifikate</b>							
SG Industriemetall Basket	SG093D / DE000SG093D2	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	976,00 €	9.11.04	- 1,9 %	Halten, langfr. Diversifikation
SG Commodities Basket	SG093E / DE000SG093E0	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	991,00 €	9.11.04	- 0,4 %	Halten, langfr. Diversifikation
IRIS Strategie - Zertifikat	DB3YYY / DE000DB3YYY7	1.000,0 € /endlos	Ohne Stopp	984,99 €	15.03.04	- 1,5 %	Halten, langfr. Absicherungsinstrument
<b>Hedgefonds-zertifikate</b>							
Long Zertifikat auf d. COMAS 25 Index (Hedge Funds)	145360 / DE0001453603	357,74 € / endlos	810 Indexpkte	364,15 €	15.12.03	+ 1,8 %	Langfristiges, spek. Absicherungsinstr.
COMAS 25 Abs. Ret. (Hedge Funds)	716814 / DE0007168148	1078,35 € / endlos	Ohne Stopp	1.115,00 €	15.12.03	+ 3,4 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
CSFB/Tremont 60 Investable Index	CSFB0C / DE000CSFB0C3	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	104,00 €	02.08.04	- 0,5 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
ARIX Top Return Index	788288 / DE0007882888	1.100 € / 30.3.2007	Ohne Stopp	1.113,00 €	02.08.04	+ 1,2 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr
AI Global Hedge	586888 / DE000586889	1.165 € / 07.07.06	Ohne Stopp	1.216,86 €	02.08.04	+ 4,5 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr

## **Darauf sollten Sie besonders achten:**

### **1) Heidelberger Druck noch in der Ruhepause - 13 % im Gewinn**

Heidelberger Druck hat sich in dieser Woche nicht vom Fleck bewegt - also nichts passiert. Mein Stopp bleibt weiterhin auf 25,50 Euro und sichert Ihre Gewinne. Weiter halten.

### **2) Ixos notiert an der „Flatline“ - knapp 4 % im Gewinn**

„Flatline“ so nennen es die Mediziner, wenn der Herzschlag nicht mehr zu messen ist. Dies scheint bei Ixos der Fall zu sein - die Aktie notiert unverändert zur Vorwoche.

Wir warten weiter ab - und sind mit dem Break-Even-Stopp gut abgesichert. Beachten Sie diesen aber unbedingt - plötzliche starke Ausbrüche in die eine oder andere Richtung schließe ich nicht aus.

### **3) BASF hält Gewinne auf hohem Niveau - 25 % im Plus**

BASF hat in der Woche leicht nachgegeben - hier besteht weiterhin kein Handlungsbedarf. Beachten Sie aber weiter beide Stopps: Der erste sichert Ihre Teilgewinne, wenn der DAX plötzlich kippen sollte. Ihr Gewinn ist durch den zweiten Stopp - den Systemstopp - vollständig abgesichert.

### **4) RWE hat's etwas gebeutelt - aber noch knapp 40 % im Plus**

Das musste ja mal so kommen. Nach den furiosen Anstiegen von RWE in den letzten Wochen hat sich der Wert diese Woche zurückgezogen - bleibt aber auf hohem Gewinn-Niveau. Jetzt rückt der Stopp bei 43,90 Euro näher. Aber keine Sorge - warten Sie einfach ab und nehmen eventuell dann die schönen Gewinne mit. Das Problem, dass RWE nach dem Erreichen der Stopp-Marke erst zu einem schlechteren Kurs ausgeführt wird ist bei diesem hochliquiden Wert nicht zu befürchten. Wenn Sie keinen Stopp bei einer Bank platziert haben verfolgen Sie bitte den Wert genau.

### **5) E.ON hat ebenfalls verloren - ist aber noch 39% im Gewinn**

E.ON hatte ebenfalls in den vergangenen Wochen stark zugelegt und jetzt wieder abgegeben. Für Sie gilt wie bei RWE: Gewinne weiter laufen lassen - aber Stopp beachten.

### **6) Beide China-Zertifikat weiter mit hohem Gewinn - 29 % und 7 % Plus**

Beide Zertifikate (ein Bonuszertifikat von GS und ein Discounter von ABN) halten sich hervorragend - haben aber in der letzten Woche etwas abgegeben. Halten Sie beide weiter.

### **7) Das GSCI-Rohstoffzertifikat haussiert weiter - jetzt sogar schon 32 % im Plus**

Dieses Zertifikat eignet sich als optimale Diversifikation zu Ihren Aktien. Halten Sie es weiter, noch ist es zu früh, um Gewinne mitzunehmen. Es ist generell auf die Endfälligkeit ausgelegt und kann auch so lange gehalten werden. Sollte ich meine Einschätzung ändern werde ich Sie natürlich sofort informieren.

### **8) Alle drei Discountzertifikate auf den EXTX notieren weiter deutlich im Plus**

Diese Discountzertifikate eignen sich ganz besonders für volatile, im Wesentlichen seitwärts tendierende Märkte. Die Discountzertifikate haben sich in der vergangenen Woche wieder wenig bewegt.

Den Mechanismus der Discounter kennen Sie bereits:

Sie kaufen das Underlying - hier also den EXTX billiger, sind dafür aber durch den CAP im Gewinn begrenzt.

### 9) Stattliche Gewinne mit Silber - 15 % Plus - Halten oder verkaufen?

Das Silberdiscountzertifikat notiert weiter stabil im Plus.

Dazu fragte Leser Herr Hans K.: Soll man hier nicht jetzt Gewinne mitnehmen und wie hoch ist die Gewinnchance bis Endfälligkeit?

Schauen wir uns das Zertifikat noch einmal genauer an:

CAP: 6,0 USD = 6,0 Euro, da „Quanto“, also währungsgesichert.

Aktuelles Silberpreis: 7,26 USD

Abstand zum Cap: 17,4 %

Kurs des Zertifikats: 5,52 Euro (Geld)

Noch maximal mögliche Rendite: 8,7 % (bis 6 Euro)

Das heißt: Bis zum Laufzeitende am 15.09.06 können Sie maximal noch weitere 8,7 % gewinnen. Diese haben Sie sicher, auch wenn der Silberpreis noch um bis zu 17,4 % fällt.

#### Halten oder verkaufen?

8,7 % in 19 Monaten ist nicht sonderlich viel - Sie haben dafür aber einen guten Puffer. Sie hätten dann seit Kauf am 17.05.04 und Auslauf am 15.09.06 insges. max. knapp 24 % gewonnen - also etwa 11 % p.a.

Das ist nicht schlecht!

Wenn Sie jetzt verkaufen, hätten Sie 15 % in etwa 14 Monaten verdient - besser?

Beide Strategien haben Ihre Berechtigung und hängen auch davon ab, ob Sie mit dem Geld ein besseres Investment eingehen können.

Generell halte ich Silber Discountzertifikate für ein gutes Investment.

#### **Risikobereiteren Lesern empfehle ich daher folgende Alternative:**

Tauschen Sie das Silber Discountzertifikat in ein Zertifikat mit höherem Cap:

WKN: ABN1Q3

Hier die Daten:

Cap: 7 USD = 7 Euro (Quanto)

Briefkurs am 25.2.05: 6,21 Euro

Max. Rendite: 12,72 %

Discount: 14,8 %

Laufzeit: bis 15.09.06

Hier verzichten Sie also auf ein Stück des Risikopuffers (Cap bei 7 Euro anstatt 6 Euro) haben aber die Chance auf 12,72 % Gewinn bis zur Fälligkeit (anstatt 8,7 %). Der Fälligkeitstag ist bei beiden Zertifikaten gleich.

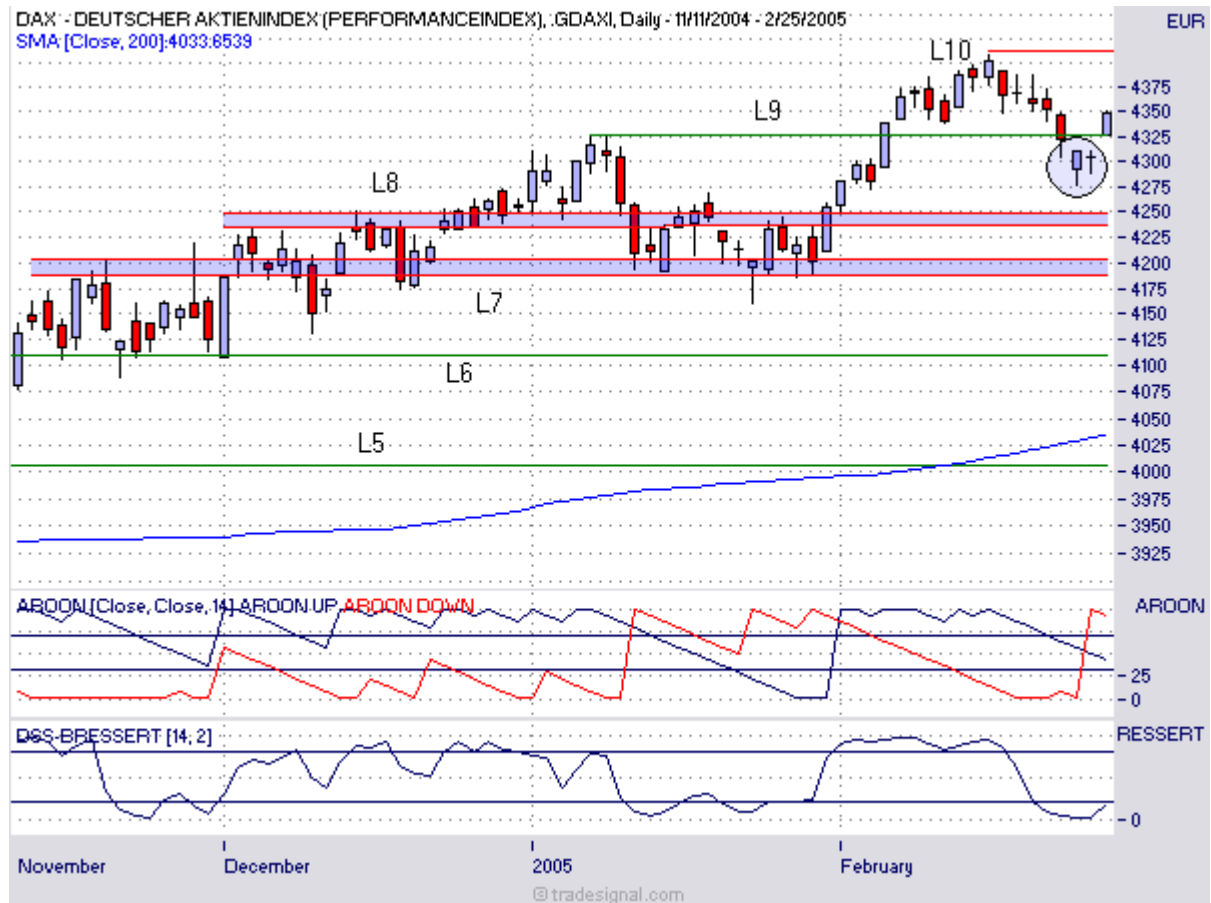
### **3. Märkte im Blick:**

**So lesen Sie die Charts:**

- ✓ Die Charts sind als Kerzencharts dargestellt, Periodenlänge 1 Tag
- ✓ Tage mit steigenden Kursen werden mit hellblauen Kerzen, Tage mit fallenden Kursen mit roten Kerzen dargestellt
- ✓ Die eingezeichneten grünen Linien stellen die aktuellen Unterstützungen, die roten Linien aktuelle Widerstände dar. Die Linien werden entsprechend ihres Auftretens durchnummeriert. Die neu hinzukommenden Marken werden dann mit einer höheren Nummer versehen.
- ✓ Die Charts sind in der logarithmischen Darstellung eingetragen.



## Der DAX mit klassischer unterer Umkehr nach Kurseinbruch



Der DAX markierte ein klassisches Island-Reversal - eine untere Umkehrformation  
 Schlusskurs am 25.02.05: 4.348,64 Punkte

Montag und Dienstag fiel der DAX deutlich und eröffnete am Mittwoch sogar noch mit einem deutlichen Gap nach unten. Dabei durchbrach er auch die Unterstützungslinie L9.

Die Tageskerze am Mittwoch selber aber zeigt das Intraday-Reversal - also die Trendwende an einem Tag. Der Dax schloss deutlich fester. Am Donnerstag folgte ein Doji - also das Zeichen der Unsicherheit.

Für Kerzentechniker:

Die blaue Kerze im Kreis - also die Intraday-Reversal-Kerze - ist kein klassischer Hammer, da der unter Schatten nicht doppelt so lang ist wie der Körper.

Die Formation im Kreis kennen Sie als wird „Bullish Harami“.

Erst am Freitag explodiert der Index und durchbrach die Trendlinie L9 wieder nach oben - und zwar ebenfalls mit einem Gap. Dies kennen Sie als Break-out-Gap. Der Dax schloss damit fast auf dem Niveau des vergangenen Freitag (4359 Punkte).

Das sagen Ihnen die Indikatoren:

Der AROON-Trendfolge-Indikator signalisiert den Abwärtstrend. Der DSS-Oszillator verläuft in der überverkauften Zone und nähert sich der neutralen Zone - hat aber noch kein bullisches Impulssignal gegeben.

### Kursziele:

- Widerstände: L10 bei 4.409 Punkten. Es befindet sich noch ein Widerstand bei etwa 4500 Punkten (aus 7/2002). Ich halte aber generell Linien, die so weit zurückliegen, für nicht mehr signifikant.
- Unterstützungen: L9 bei 4.325 Punkten, L8 zwischen 4.220 und 4.250 Punkten, L7 bei 4.180 - 4.200 Punkten, etwa 4110 Punkte (L6), die 200-Tage-Linie bei 4020 Punkten, L 5 bei 4.000 Punkten

### Ausblick:

Die kurzfristige Kursdynamik ist aktuell zwar aufwärts gerichtet - jetzt muss aber der Nachbrenner eingeschaltet werden.

Es steht aber zu befürchten, dass im Laufe der Woche die Unterstützungslinie L9 noch einmal getestet wird. Halten die Unterstützungen, so liegt das Kursziel nach oben ganz klar bei dem Hoch bei 4.409 Punkten.

### **Impressum**

Die Dr. Bauer Portfolio News wird herausgegeben von:

Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management  
Mathildenstr. 1  
65189 Wiesbaden  
Tel: 0611-95 700 20  
Fax: 0611-57 999 46  
Email: [g.bauer@drbauer-consult.de](mailto:g.bauer@drbauer-consult.de)

### **Haftungsausschluss:**

Sämtliche Beiträge und Inhalte dieses Investmentbriefs sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann ich nicht ausschließen, dass mir fehlerhafte oder sogar falsche Informationen vorliegen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, eine Haftung ist generell ausgeschlossen. Insbesondere wird keine Garantie für einen bestimmten Anlageerfolg gegeben. Als Anleger sollten Sie sich der Risiken einer Aktienanlage immer bewusst sein, insbesondere der von spekulativeren Instrumenten, wie etwa Hebelzertifikaten oder Optionsscheinen. Ich rate ausdrücklich davon ab, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder gar dafür Kredite aufzunehmen. So stellen insbesondere die Empfehlungen der Rubrik „Portfolio Tipp“ - die auch derivative Konstrukte enthalten können - keine Anlageberatung im eigentlichen Sinne dar. Sie müssen sich auf jeden Fall ausführlich von Ihrer Bank oder einem qualifizierten Anlageberater beraten lassen, bevor Sie diese Investments eingehen.

### **Newsletter abbestellen:**

Sollten Sie den Investmentbrief nicht mehr beziehen wollen, so senden Sie einfach eine Email an: [g.bauer@drbauer-consult.de](mailto:g.bauer@drbauer-consult.de)

Alle Rechte der Ausgabe liegen bei der Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.  
Copyright © 2005 Dr. Bauer Consult